

Äther-Blüten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 22

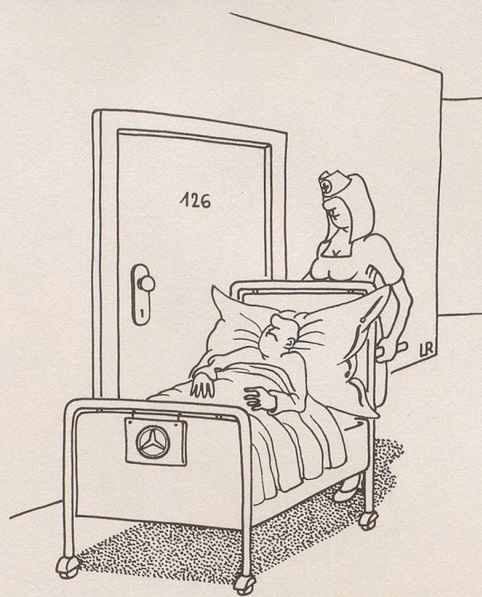
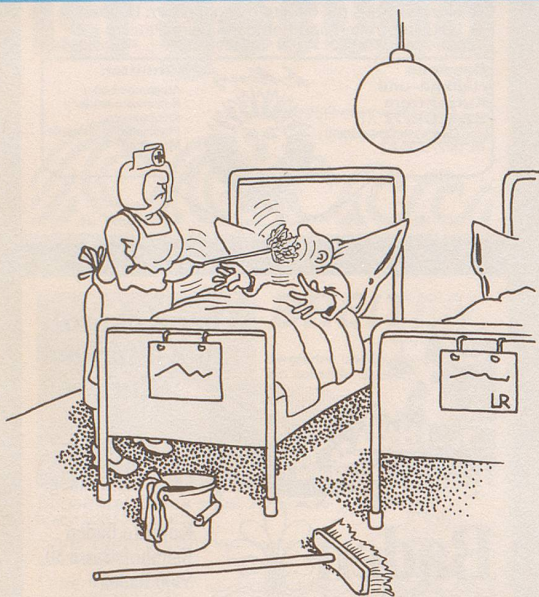
PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ungleichungen

Die List soll in Nobelherbergen üblich sein: Im Gegensatz zu ihrem männlichen Begleiter bekommt die Dame eine Menükarte ohne jegliche Preisangaben vorgelegt.

Zeitgemäss und auf besonderen Wunsch dürfte heute der «Trick» auch umgekehrt angewendet werden. *Boris*

Stichwort

Aussteiger: Nicht jeder, der auf Tour ist, ist Tourist. *pin*

Konsequenztraining

Die Situation der Autofahrer in Kolonnen und Staus erinnert an das Geschichtchen, das man vom im Baselbiet das Waldenburgtal hinaufdampfenden Bähnlein erzählt:

Ein pressanter Fahrgast rief dem Heizer zu, ob er nicht schneller vorankommen könne. Doch, antwortete der, aber er dürfe die Lokomotive nicht verlassen! *Boris*

Äther-Blüten

Aus dem Touristorama von Radio DRS zum Thema Wandern gepflückt: «Bim Wandere isch me nüme dert und nonig da!»

Ohoro

Qualifikation in den Sternen

Wie grosse Konzerne ihre Mitarbeiter auswählen, ist sehr verschieden. So hört man, dass namhafte Stellenvermittler auf Verlangen der zukünftigen Arbeitgeber den Bewerbungsschreiben

Von Franz Fahrensteiner

graphologische Gutachten beilegen müssen, weil es in der Vorstandsetage Direktoren gibt, welche die Graphologie für eine der wichtigsten Wissenschaften halten und sich besonders bei zwei gleich starken Bewerbern einfach auf jenen fixieren, dessen Handschrift bessere Qualitäten verspricht.

Nun mag das bei der Graphologie noch angehen, schliesslich gibt es ja auch bei Gericht Urteile, die aufgrund von graphologischen Gutachten gefällt worden sind. Was aber würde ein Bewerber um eine Stellung sagen, käme der Chef eines Konzerns auf den Gedanken, seine Auswahl nur anhand von Sternzeichen vorzunehmen? Wahnsinn? Unsinn?

Nun, gar so weit ist diese Annahme nicht hergeholt.

Im Land der unbegrenzten Möglichkeiten – wo denn sonst – ist man schon soweit. Eine der angesehensten amerikanischen Astrologinnen, Lynn Palmer, hat kürzlich erklärt, dass der Grossteil der Personalabteilungen von US-Konzernen von Astrologen

beraten wird. Lynn Palmer selbst, die zu ihren Klienten nicht nur Gloria Vanderbilt und Frank Sinatra zählt, hat «ein Dutzend» Verträge mit solchen Firmen – darüber hinaus verschickt sie sogar Kassetten mit Horoskopen (um 165 Franken über die New Yorker Telefonnummer 348-5800), wobei sie sich auch bereit erklärt, nach Angabe des Geburtsdatums und der Geburtsstunde ein mehrseitiges Horoskop auszuarbeiten.

Wer nicht so lange warten möchte, dem sei hier einiges geraten. Für Lynn Palmer gibt es nämlich Faustregeln:

- Steinböcke und Skorpione taugen ihrer Ansicht nach für Führungspositionen am besten.
- Jungfrauen und Krebse sind Menschen, die nichts gegen viele Überstunden einzuwenden haben.
- Widder und Löwen behalten auch bei Stress kühle Köpfe.
- Waagen und Fische sind künstlerisch veranlagt.
- Stiere und Schützen sind genaue Arbeiter.
- Wassermänner und Zwillinge sind in ihrer Arbeit einfallreich.

Woher kommen dann die vielen Versager?

Sie: «Ich weiss nicht, was ich machen soll. Soll ich heute auf der Party das gelbe oder das blaue tragen?»

Er: «Ach du immer mit deinem Glasauge.»

«Warum nehmen Sie einen so jungen Rechtsanwalt?»

«Weil sich mein Prozess sehr in die Länge ziehen kann!»

«Wieso lebt Alfred eigentlich so völlig vereinsamt?»

«Er konnte nicht aufhören, anderen Leuten seine Videofilme vorzuführen.»

Der Theaterdirektor zum Autor: «Zum dritten Mal reichen Sie mir dasselbe Manuskript ein. Das ist ein starkes Stück!»

«Na sehen Sie, und zuerst haben Sie gesagt, es sei Schund!»